

Reinigung und Pflege

Die Kunststoff-, pulver-, nasslack- oder dekorfolienbeschichteten Oberflächen sind wartungsarm und pflegeleicht. Alle zusätzlichen Komponenten wie Applikationen und Zubehör sind aus Edelstahl, Chrom, Glas, Messing, Bronze, Holz oder Naturstein gefertigt und benötigen keine besondere Pflege. Die regelmäßige Pflege Ihrer Haustür sollte mit einem nicht kratzenden, nassen Reinigungstuch mit warmem Wasser erfolgen. Bei stärkerer Verschmutzung empfehlen wir die Zugabe eines milden Neutralreinigers. Staub- und Sandpartikel sind mit möglichst viel Wasser abzuspielen, so können diese keine Kratzer verursachen.

Die Reinigung muss immer ohne großen Druck mit kreisartigen Bewegungen ausgeübt werden, kein Scheuern oder Polieren. Keinesfalls dürfen lösemittel- oder alkoholhaltige Reiniger sowie Reiniger mit Scheuermitteln eingesetzt werden. Diese könnten die Oberfläche beschädigen.

Bitte beachten Sie: beschädigte Oberflächen lassen sich in der Regel nur werkseitig durch eine Neulackierung beseitigen. Pulverbeschichtete Oberflächen und Holz- oder Dekoroberflächen lassen sich nur schwer oder gar nicht reparieren.

Edelstahl

Neben der regelmäßigen Reinigung mit warmem Wasser empfehlen wir den gelegentlichen Einsatz handelsüblicher Edelstahl-Pflegemittel. Hartnäckigere Verschmutzungen können mit entsprechenden Edelstahl-Reinigern entfernt werden. Sollten sich am Edelstahl einmal Rostspuren zeigen, so handelt es sich um sogenannten Flugrost. Dieser entsteht durch von außen herangetragene Ablagerungen oder Verunreinigungen verbunden mit mangelhafter Pflege.

Bronze

Aufgrund seiner Legierung mit über 90 % Kupferanteil ist Bronze absolut korrosions- und witterungsbeständig, reagiert jedoch an der Außenluft, wodurch Bronze-Beschläge dunkler werden und graue oder grüne Patina ansetzen können. Diese von Beschlag zu Beschlag unterschiedlichen Reaktionen sind werkstoffbedingt und können durch entsprechende Pflege beeinflusst werden. Zur Reinigung benutzt man feine Edelstahlwolle oder eine Messingbürste und poliert dann mit klarem Bohnerwachs oder klarer Schuhcreme nach.

Messing brüniert

Durch Witterungseinflüsse verliert Messing im Laufe der Zeit seinen Glanz und verfärbt sich. Das Material kann mit handelsüblichen Messing-Reinigern aufgefrischt werden. Messing brünierte Griffe sind nur bedingt für den Außenbereich geeignet und sollten möglichst nur in geschützten Bereichen eingesetzt werden.

Jatobaholz

Ohne Pflege kann es durch Witterungseinflüsse zu leichten Rissen und Veränderungen in der Oberfläche und dem Griffverhalten kommen. Diese Veränderungen sind naturgegeben und beeinträchtigen nicht die Funktionalität. Wir empfehlen zur Auffrischung eine halbjährlich regelmäßige Anwendung von handelsüblichem Teak-Öl.

Thermo-Buchenholz

Die Holzoberfläche wird ab Werk mit einem Wachs oberflächenbehandelt, der zum Schutz der Holzoberfläche gegen Fett und Regenwasser dient. Im Laufe der Zeit erhält die Oberfläche ein feinsilberne natürliche Patina. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, diese Patina gegen Kostenübernahme durch Fachpersonal durch leichtes Anschleifen zu entfernen und anschließend nachzuwachsen. Sprechen Sie uns an.

Natursteine

Die Buntschieferarten in unseren Türfüllungen werden ab Werk mit einer Lasur behandelt. Diese dient zum Schutz der Steinoberfläche gegen Fett und Regenwasser. Bei Bewitterung ist ein Perleffekt vorhanden. Der Naturstein darf nicht mit Putzmitteln behandelt werden!

Sollten leichte Verschmutzungen auftreten, können diese vorsichtig mit lauwarmem Wasser und einem weichen, nicht schleifenden Tuch entfernt werden.



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Haustür!

Sie haben sich für eine Haustür von Paus+Hambloch entschieden, die in Qualität und ihren Gebrauchseigenschaften dem neuesten Stand der Technik entspricht. Wie jedes Bauteil im Haus, unterliegen auch Türen einer normalen, unvermeidlichen Beanspruchung. Um die Funktionsfähigkeit auf Dauer sicher zu stellen, bedarf es einer gewissen Pflege und Wartung. Nur Weniges ist zur Erhaltung ihrer Schönheit und ihres Wertes zu tun. Damit Sie lange Freude an Ihrer Haustür haben, finden Sie auf diesen Seiten viele Tipps und Hinweise.

Bedienung von Türen:



Durch zweifache Umdrehung des Schlüssels von innen oder außen werden alle Verriegelungselemente ver- bzw. entriegelt. Wir empfehlen, den Türflügel zum Ver- und Entriegeln über den Griff etwas in die Dichtung zu ziehen bzw. zu drücken, um den Widerstand und somit die Kraft auf den Schlüssel so gering wie möglich zu halten. Bitte drücken Sie den Türflügel nicht über den Schlüssel auf oder ziehen diesen daran zu.

Bei den Automatik-Schlössern AS 3500 und AS 3600 werden die oberen und unteren Schwenkhaken und Bolzen automatisch beim Zuziehen des Türflügels verriegelt, durch Drehung des Schlüssels wird zusätzlich der mittlere Riegel ausgeschossen



Durch Betätigung des Drückers wird die Tür geöffnet, sofern diese nicht über den Schlüssel verriegelt wurde.

Optionaler Sperrbügel:



Die Türöffnungssperre wird von innen durch eine 90°-Betätigung des Drehknafs in Richtung der Rahmenteile aktiviert. Das Öffnen von innen erfolgt mittels 90°-Betätigung des Drehknafs in die Gegenrichtung.

Von außen erfolgt die Aufhebung der Sperrfunktion durch eintouriges Ver- und anschließendes Entriegeln mittels Zylinderschlüssel. Anschließend kann der Türverschluss wie gewohnt geöffnet werden.

Wenn die Tür über den Zylinder verriegelt wurde, kann der Sperrbügel nicht aktiviert werden.

Sicherheitshinweise



Quetschgefahr

Zwischen Flügel und Blendrahmen können bandseitig schwere Verletzungen durch Quetschen von Gliedmaßen entstehen. Besondere Gefahr besteht für Kleinkinder und für Haustiere (z.B. Katzen)! Der Öffnungsspalt darf nicht blockiert werden, da dies zu Beschädigungen von Beschlagteilen führen kann. Ebenso ist ein gewaltsames Drücken des Flügels gegen die bandseitige Türleibung zu unterlassen.



Unkontrolliertes Zuschlagen von weit geöffneten Flügeln

Durch Windzug oder Fehlbedienung können Fensterflügel unkontrolliert zuschlagen. Treffen Sie bitte Maßnahmen zum Beispiel durch einen geeigneten Türstopper, um Gefahr zu vermeiden!



Verletzungsgefahr durch Glas

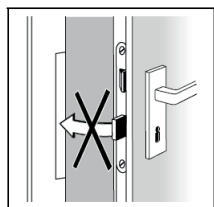
Glas kann durch mechanische oder temperaturbedingte Einwirkung brechen. Die scharfkantigen Glassplitter und Bruchkanten können schwere Schnittverletzungen verursachen! Verbundsicherheitsglas erhöht die Schutzwirkung, da das Glas nach dem Bruch an der Folie weiter haftet. Das Standard-Isolierglas aus zwei bzw. drei Floatscheiben erfüllt keine Anforderungen an Brandschutz, Absturzsicherheit oder Einbruchschutz.

Bitte stellen Sie keinerlei Gegenstände unmittelbar vor oder hinter dem Glas ab. Aufgrund unterschiedlicher Aufheizung kann dies zu Glasbruch führen. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 30 cm, um eine ausreichende Hinterlüftung zu gewährleisten.

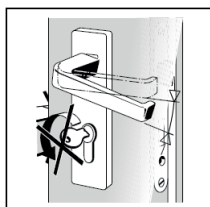


Verhaltensregeln bei Abwesenheit

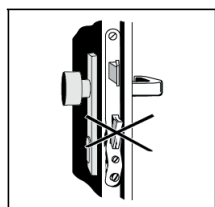
Vor dem Verlassen des Hauses müssen die Fenster und Türflügel geschlossen und verriegelt werden. Ansonsten entfällt jegliche Haftung hinsichtlich Dichtigkeit. Schützen Sie sich zudem gegen Einbruch (häufig erfolgen Einbrüche am helllichten Tag).



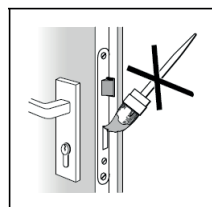
Sämtliche Verriegelungselemente dürfen bei geöffneter Tür nicht ausgeschlossen sein.



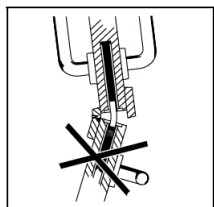
Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.



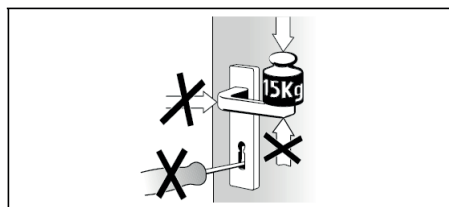
Bei Spuren von Gewalt muss das Schloss ersetzt werden.



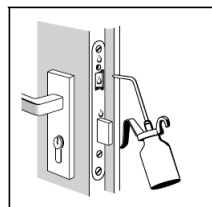
Schließelemente dürfen nicht überlackiert werden.



Zweiflügelige Türen dürfen verriegelt nicht aufgezwungen werden.



Drücker nur in Betätigungsrichtung belasten. Max. Kraft 150 N (15 kg). Das Schloss darf nur mit dem zugehörigen Schlüssel (und nicht mit artfremden Gegenständen) geschlossen werden.



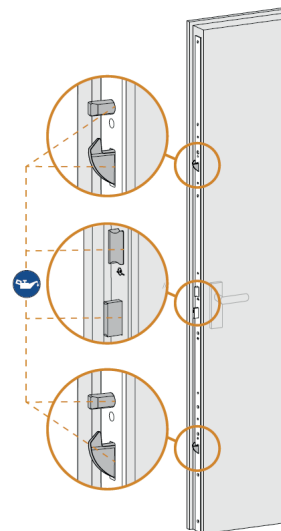
Schließelemente im Bedarfsfall gemäß Anleitung schmieren.

Beschlag - Reinigung und Pflege

Ihre Haustür ist mit einem hochwertigen Beschlag ausgestattet. Damit seine Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion möglichst lange erhalten bleibt, ist eine jährlich regelmäßige Wartung durchzuführen, bei der alle beweglichen Bauteile auf einwandfreie Funktion geprüft werden.

Überprüfen Sie sicherheitsrelevante Beschlagteile wie Türbänder auf festen Sitz und Verschleiß! Achten Sie auf lose Befestigungsschrauben sowie auf festen Sitz des Drückers. Ziehen Sie lose Befestigungsschrauben mit einem geeigneten Werkzeug nach. Achtung: Schrauben beim Nachziehen nicht überdrehen!

Lassen Sie verschlissene/defekte Beschlagteile oder überdrehte Schrauben umgehend durch Ihren Fachbetrieb austauschen.



Die Fallenbolzen der Zusatzkästen des Türverschlusses AS 3600 mit automatischer Verriegelung müssen jährlich geschmiert werden. Verwenden Sie dafür ausschließlich PTFE-Spray H1 auf Ölbasis (z.B. E-COLL). Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltige oder harzenden Schmierstoffe.

Alle weiteren Komponenten dieser und aller anderen Mehrfachverriegelungen sind mit einer Langzeitschmierung ausgestattet und aufgrund dessen wartungsfrei.



Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel zur Reinigung, da sonst die Oberfläche der Bauteile beschädigt werden kann.



Reparaturen dürfen ausschließlich von einem für KfV-Produkte zertifizierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Sämtliche Türbänder unserer Aluminium-Türen sind aufgrund von Kunststofflagerungen wartungsfrei.

Rollentürbänder unserer Kunststofftüren sind jährlich sowie bei Bedarf zu schmieren. Entfernen Sie hierfür die Abdeckkappen und geben Sie etwas Sprühfett oder PTFE-Spray zwischen die Bandober- und -unterteile. Öffnen und Schließen Sie anschließend den Türflügel mehrmals vollständig, entfernen überschüssigen Schmierstoff und montieren anschließend wieder die Abdeckkappen.

Fenster und Türen müssen zur Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit und Werterhaltung, zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden sowie zur Absicherung der Haftung gegenüber Dritten auch schon während des Gewährleistungszeitraumes fachgerecht gewartet und gepflegt werden. Neben den grundlegenden Hinweisen in dieser Wartungsanleitung finden Sie weitergehende Informationen auf unserer Webseite www.paus-hambloch.de

Eine Haftung seitens Paus+Hambloch ist ausgeschlossen, wenn Personen- oder Sachschäden auf einen Fehlgebrauch sowie nicht erfolgte Produktwartung bzw. Nichtbeachtung der Pflege- und Wartungshinweise zurückzuführen sind.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot zur Wartung und Überprüfung Ihrer Fenster und Türen im Rahmen eines Wartungsvertrages. Bitte sprechen Sie uns an!